

Max von Schenkendorf,
 Freiheit, die ich meine

1. Freiheit, die ich meine,
 Die mein Herz erfüllt,
 Komm mit deinem Scheine,
 Süßes Engelsbild!
 Magst du nie dich zeigen
 Der bedrängten Welt?
 Führest deinen Reigen
 Nur am Sternenzelt?

2. Auch bei grünen Bäumen
 In dem lust'gen Wald,
 Unter Blütenträumen
 Ist dein Aufenthalt.
 Ach, das ist ein Leben,
 Wenn es weht und klingt,
 Wenn dein stilles Weben
 Wonnig uns durchdringt.

3. Wenn die Blätter rauschen,
 Süßen Freundesgruß,
 Wenn wir Blicke tauschen,
 Liebeswort und Kuß.
 Aber nimmer weiter
 Nimmt das Herz den Lauf.
 Auf der Himmelsleiter
 Steigt die Sehnsucht auf.

...

Max von Schenkendorf,
 Ho liber', adore

tradukita de Manfredo Ratislavo

1. Ho liber', adore
 Mi ja amas vin,
 Mi deziras kore:
 Venu je la fin'!
 Ĉu vi venos iam
 Al ni, la homar' ?
 Ĉu vi restos ĉiam
 Inter la stelar' ?

2. Ankaŭ en arbaro,
 Kie migras mi,
 Kaj sub rev-floraro
 Ja troveblas vi.
 Estas vivo vera,
 Kiam regas vi
 Sur la rondo Tera,
 Tiam ĝojas ni.

3. Kiam alrigardas
 Ni amike nin,
 Kiam kisoj ardas,
 Amas nin knabin'...
 Sed ne haltas iam
 Tiu kor-dezir',
 Al ĉielo ĉiam
 Strebas la sopir'.

...

4. Aus den stillen Kreisen
 Kommt mein Hirtenkind,
 Will der Welt beweisen,
 Was es denkt und minnt.
 Blüht ihm doch ein Garten,
 Reift ihm doch ein Feld
 Auch in jener harten
 Steinerbauten Welt.

5. Wo sich Gottes Flamme
 In ein Herz gesenkt,
 Das am alten Stamme
 Treu und liebend hängt;
 Wo sich Männer finden,
 Die für Ehr und Recht,
 Mutig sich verbinden,
 Weilt ein frei Geschlecht.

6. Hinter dunklen Wällen,
 Hinter ehrnem Tor
 Kann das Herz noch schwellen
 Zu dem Licht empor.
 Für die Kirchenhallen,
 Für der Väter Gruft,
 Für die Liebsten fallen,
 Wenn die Freiheit ruft.

...

4. Venas kanto mia
 El trankvila land',
 Bilda idilia
 Estas mia kant'.
 Floras flor' ĝardena,
 Estas multe da
 Spikoj eĉ en jena
 Ŝtona mondo ja.

5. Kie Dia flamo
 Brulas en la kor',
 Kun fidel' kaj amo
 Al la propra mor';
 Kie sin defie
 Ligas por justec'
 Kuraĝuloj, tie
 Regas liberec'.

6. Inter urbaj muroj
 Povas ŝveli kor'
 Por preĝejaj turoj,
 Por prapatra mor',
 Strebas supren tiam
 Lumen al altec',
 Pretas morti, kiam
 Vokas liberec'.

...

7. Wolltest auf uns lenken
 Gottes Lieb' und Lust,
 Wolltest gern dich senken
 In die deutsche Brust.
 Freiheit, holdes Wesen,
 Gläubig kühn und zart,
 Hast ja lang erlesen,
 Dir die deutsche Art.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas MAX VON SCHENKENDORF (*1783 – †1817).*

Arg-340-681 (2006-02-01 16:00:04)

Das Lied wird gesungen nach der Melodie von Karl Groos (1789 - 1861).

7. Ho, efektiviĝu
 Dia la favor',
 Plene profundigu
 En la homa kor'.
 Ho liber', aminda,
 Kara estas vi,
 Ege dezirinda,
 Venu vi al ni!

*Traduko de la Germana poemo "Freiheit, die ich meine" de MAX VON SCHENKENDORF (*1783 – †1817) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, *1938-11-04) en 2006-01-29.*

MR-445-1 / Arg-340-682 (2006-02-01 16:00:35)

La kanto estas kantata laŭ la melodio de Karl Groos (1789 - 1861).